



Multiplex-PCR Respiratorische Erreger

Hintergrund:

Akute respiratorische Infektionen werden durch ein breites Spektrum von Erregern hervorgerufen. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um Viren, aber auch Bakterien kommen als Verursacher in Frage.

Viren und auch einige relevante Bakterien (*Mycoplasma pneumoniae*, *Chlamydomphila pneumoniae* und *Bordetella pertussis*) lassen sich mit kulturellen Nachweisverfahren nicht oder nur mit größerem zeitlichen Aufwand nachweisen. Die ebenfalls zur Verfügung stehenden serologischen Verfahren sind für die Diagnostik akuter Infektionen meist ungeeignet, da zum Zeitpunkt der klinisch manifesten Erkrankung keine erregerspezifischen Antikörper nachweisbar sind.

Als Ergänzung zur weiterhin empfohlenen bakteriologischen Diagnostik (Kultur mit ggf. Bestimmung eines Antibiogramms) ist eine Multiplex-PCR als spezifisches und sensitives Verfahren die labordiagnostische Methode der Wahl. Mit dieser Multiplex-PCR ist innerhalb von 24 Stunden der Nachweis einer Vielzahl der in Frage kommenden viralen, aber auch bakteriellen Erreger möglich.

Methode:

Die schnelle und umfassende Diagnostik erfolgt mittels einer CE-zertifizierten Multiplex-PCR (Polymerase-Kettenreaktion). Hierdurch gelingt ein hoch sensitiver und spezifischer Nachweis bakterieller und viraler Krankheitserreger. Neben schon seit längerer Zeit bekannten Erregern von Atemwegsinfektion (Influenzaviren, *B. pertussis*) werden durch diesen Test auch unbekanntere, aber durchaus relevante Erreger (Coronaviren, Humanes Metapneumovirus) nachgewiesen.

Nachweisbare Erreger:

Viren	Bakterien
Adenoviren	<i>Bordetella pertussis</i>
Humanes Bocavirus	<i>Bordetella parapertussis</i>
Coronavirus (Typen NL63, 229E, OC43, HKU1)	<i>Bordetella holmesii</i>
SARS-Coronaviren (Screening)	<i>Chlamydomphila pneumoniae</i>
Enteroviren	<i>Haemophilus influenzae</i>
Influenzavirus (Typen A und B sowie Typ A/H1N1)	<i>Mycoplasma pneumoniae</i>
Humanes Metapneumovirus (Typen A und B)	<i>Staphylococcus aureus</i>
MERS-Coronavirus	<i>Streptococcus pneumoniae</i>
Parainfluenzavirus (Typen 1-4)	
Parechovirus	
Rhinovirus	
RSV (Typen A und B)	



Multiplex-PCR Respiratorische Erreger

Probenmaterial und Versand

- Sputum
- Bronchial-/Trachealsekret
- Bronchoalveoläre Lavage
- trockener Abstrich (ohne Transportmedium, z. B. ADT150) z. B. aus dem Rachen

Abrechnung

Eine Kostenübernahme der Multiplex-PCR ist sowohl für Versicherte der Gesetzlichen Krankenkassen (ohne Zuzahlung) als auch der Privaten Krankenkassen möglich.

GKV: GOP 32829, 32839, 32841, 34842, 4 x 32859 = 82,00 €

Bei Verdacht auf eine meldepflichtige Erkrankung (Influenza, B. pertussis) kann die Ausnahmekennziffer 32006 angegeben werden. Dadurch würden z. Zt. die Ziffern 32816, 32829, 32839, 32841 und 34842 nicht in die Berechnung Ihres Wirtschaftlichkeitsbonus einfließen.

Privat: GOP 4780, 4782, 7 x 4783 = 285,58 € (1-facher Satz), sofern ein Bestätigungstest auf SARS-CoV-2 erforderlich sein sollte, zusätzlich GOP 4780, 4782, 4783, 4785 = 128,23 € (1-facher Satz)

IGeL: 4780, 4782, 4783 = 110,74 €

Bei konkretem Verdacht auf einen bestimmten Erreger sollte eine gezielte Einzeluntersuchung angefordert werden.